

## **TTC Werden I vorzeitig Herbstmeister**

### **Auch alle anderen Werdener Mannschaften erfolgreich**

Im Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Ronsdorf gingen die Werdener hochkonzentriert zu Werke und besiegten den Gast mit 9:5 Punkten. Damit liegen die Werdener als Tabellenführer der Bezirksliga mit 20:0 Punkten vor dem letzten Spieltag fünf Punkte vor dem Tabellenzweiten.

Der Gast aus Wuppertal, der bisher häufig mit Ersatz angetreten war, hatte sich für die Begegnung in Werden viel vorgenommen und spielte in Bestbesetzung. Allerdings meinte der Mannschaftsführer bei der Begrüßung ironisch: „Die ersten beiden Eingangsdoppel können wir uns wohl schenken, da seid ihr sowieso nicht zu schlagen. Dafür ist unser Doppel drei eine Bank.“ Und tatsächlich sollte der erste Teil der Prognose schnell in Erfüllung gehen.

Hilgers/Kleinsimlinghaus gewannen fehlerfrei spielend im Schnelldurchgang, Gilbert Sunico und sein Partner machten es etwas spannender, setzten sich aber im Entscheidungssatz souverän mit 11:4 Bällen durch. Aber auch das dritte Werdener Doppel, El Faramawy/Zaboura, präsentierte sich in guter Form und sorgte für die 3:0 Führung und damit einen optimalen Start. Die bisherige Doppelbilanz von 28:2 ist wirklich einzigartig.

In den nachfolgenden Einzelnen zeigten die Ronsdorfer allerdings, dass sie ein durchaus ebenbürtiger Gegner waren. So besiegte ihr Spitzenspieler Jakobcic sowohl Stephan El Faramawy in drei und später auch Gilbert Sunico in vier Sätzen. Allerdings konnten die beiden Werdener dafür gegen die Ronsdorfer Nummer zwei gewinnen. Und auch im mittleren und unteren Paarkreuz trennten sich die Mannschaften unentschieden, wobei Michael Zaboura nach dem Sieg von Andreas Kleinsimlinghaus nur äußerst knapp mit 9:11 Bällen im Entscheidungssatz unterlag.

So führten die Werdener zur Hälfte der Einzelbegegnungen mit 6:3 Punkten, sie hatten den Vorsprung aus den Doppeln erfolgreich verteidigt. Und auch in den zweiten Einzelnen sollte in jedem Mannschaftsdrittel jeweils ein Sieg gelingen. Stephan El Faramawy gewann in nur drei Sätzen, und auch das Ronsdorfer Talent Luckey, ein knapp 15 Jahre alter Spieler, musste nach seinem Sieg im ersten Einzel gegen Josef Hilgers jetzt eine Viersatzniederlage akzeptieren, was ihm sichtlich schwer fiel. Den Schlusspunkt unter eine sehenswerte Partie, die auch von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurde, setzte Michael Zaboura mit einem knappen Viersatzsieg.

Im letzten Spiel der Hinserie treten die Werdener am kommenden Samstag beim Lokalrivalen in Heisingen an und werden sicherlich bemüht sein, die Hinserie auch ungeschlagen zu beenden.

---

### **Zweite und dritte Mannschaft mit ersten Siegen**

Als wenn sie es verabredet hätten, gelangen den beiden anderen Herrenmannschaften des TTC Werden ihre jeweils ersten Siege. Die 2. Mannschaft kam zu einem 9:5 Erfolg in Frohnhausen, wobei das obere Paarkreuz mit Teo Wolk und Wilfried Arnhold mit jeweils zwei Einzelerfolgen überragte. Nach zwei gewonnenen Doppeln sorgten dann Christoph Ollenik, Peer Heppekausen und Ersatzspieler Markus

Isenberg für die restlichen Punkte.

Noch deutlicher fiel der Sieg der dritten Mannschaft aus. Mit 9:2 Punkten zeigte sie ihre Überlegenheit im Spiel gegen Franz-Sales-Haus. Auch hier dominierte das obere Paarkreuz, allerdings noch viel deutlicher als bei der 2. Mannschaft. Markus und Matthias Isenberg gelangen Erfolge zusammen im Doppel und jeweils zweimal in ihren Einzeln, wobei sie nicht einen einzigen Satz abgaben. Weitere Einzelsiege gab es durch Hans Werner Isenberg, Thomas Busch und Marco Budeus.

---

### **Schülermannschaft gewinnt in Kettwig**

Im Spiel der Tabellennachbarn holte die Werdener Schülermannschaft mit ihrem 7:3 Sieg drei weitere Pluspunkte und festigte den Mittelfeldplatz in der Tabelle. Am Erfolg waren alle vier Nachwuchsspieler beteiligt. Galla/Henn siegten im Eingangsdoppel, in den Einzeln waren Tarim Seleman und Vincent Galla zweimal, Marco Empting und Jonas Henn einmal erfolgreich.